



Stadt Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

Beschluss: 82/2012 - Zuschuss Saalemaxx vom 07.06.2012

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister gegenüber dem Wirtschaftsprüfer der SAALEMAXX Freizeit- und Erlebnisbad Rudolstadt GmbH eine Bestätigung zur Umwandlung des Darlehens aus 2011 in einen Zuschuss in Höhe von 680.000 EUR abzugeben.

Beschluss: 87/2012 - Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spiel- und Geschicklichkeitsgeräte und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Rudolstadt (Rudolstädter Vergnügungssteuersatzung - RuVgnStS) vom 07.06.2012

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spiel- und Geschicklichkeitsgeräte und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Rudolstadt (Rudolstädter Vergnügungssteuersatzung - RuVgnStS) mit Wirkung auf den 01.10.2012.

Der Stadtrat beschließt das Außerkrafttreten der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spiel- und Geschicklichkeitsapparate im Gebiet der Stadt Rudolstadt (RuVgnStS) vom 12.01.2010 - (Beschluss-Nr. 182/2009 vom 10.12.2009) in der Fassung der 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spiel- und Geschicklichkeitsapparate im Gebiet der Stadt Rudolstadt (1. ÄnderSazurRuVgnStS) vom 21.07.2010 (Beschluss-Nr. 109/2010 vom 10.06.2010).

Beschluss: 92/2012 - Haushaltssicherungskonzept der Stadt Rudolstadt 2013-2017 vom 07.06.2012

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat erklärt sich mit den Grundaussagen des Entwurfs des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) einverstanden und erhebt dieses als das der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegende HSK für die Jahre 2013 bis 2017. Dazu sind bis zum 31.10.2012 die im HSK aufgeführten Konsolidierungsziele auf die betreffenden Haushaltstellen aufzuschlüsseln und mit konkreten Zahlen zu untersetzen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden organisatorischen und strukturellen Veränderungsprozesse zu initiieren und sie erforderlichenfalls zur weiteren Beratung und Entscheidung den Gremien der Stadt vorzulegen.

Priorität der organisatorischen und strukturellen Veränderung sollte eingeräumt werden für:

- die Initiierung der Personalentwicklung als Ergebnis einer paritätisch entwickelten Dienstvereinbarung um danach
 - die Neuorientierung der Aufbauorganisation der Stadtverwaltung sowie die damit verbundene Ablauforganisation im Sinne einer dezentralen Ressourcenverantwortung zu entwickeln und
 - für ausgewählte Bereiche eine Personalbedarfsbemessung zu initiieren.
 - Private Public Partnership (PPP)-Projekte (HSK Seite 74ff, Seite 97ff, Seite 110 grundsätzliche Strukturoptimierung Punkt 11) werden nicht in Betracht gezogen.
3. Der Bürgermeister unterrichtet den Stadtrat fortlaufend über den Stand der Entwicklung der organisatorischen und strukturellen Veränderungen sowie den damit verbundenen oder zu erwartenden Konsolidierungspotenzialen.

Beschluss: 93/2012 - Beteiligung der EVR an der Gründung der Thüringer Luftstrom GmbH hier: Ermächtigung Aufsichtsratsmitglieder nach § 74 Abs. 1 Satz 2 ThürKO vom 07.06.2012

Die Vertreter der Stadt Rudolstadt im Aufsichtsrat der Energieversorgung Rudolstadt GmbH werden ermächtigt, der Gründung und Beteiligung an der Thüringer Luftstrom GmbH durch die EVR GmbH nach Maßgabe des Gesellschaftsvertrages (in Anlage) zuzustimmen.

Bürgermeisterbericht in der Stadtratssitzung 07. Juni 2012

Tourist-Information in neuem Domizil

Nach nur sechswöchiger Bauzeit bezog die Tourist-Information ihr neues Domizil am Markt. In den Räumen der ehemaligen Sparkassenfiliale entstand eine helle, kundenorientierte Serviceeinrichtung mit großzügigem Verkaufsbereich. Der von 7 bis 23 Uhr geöffnete Vorraum bietet ausreichend Möglichkeit zur Plakatierung von Veranstaltungen. Darüber hinaus können Gäste auch während der Schließzeiten der Tourist-Information an einem modernen Infoterminal aktuelle Angebote in Rudolstadt und den Nachbarstädten abrufen. Finanziert wurde die neue Serviceeinrichtung aus Mitteln des Regionalbudgets für das Städtedreieck.

Am 20. April eröffnete der Bürgermeister die neue Tourist-Information im Beisein seiner Amtskollegen aus dem Städtedreieck und der LEG.

Schwerpunkte der Arbeiten der **Fachabteilung Hochbau** in den Monaten April und Mai waren: Die Durchführung von notwendigen baulichen Sicherungsarbeiten am Wohngebäude Schulplatz 7 wurde begonnen. Im Saalbereich des Deutschen Kruges wurde eine Luftmessung zur Feststellung einer möglichen Asbestbelastung durchgeführt. Im Ergebnis ist festzustellen, dass diesbezüglich **keine** Belastung vorliegt, aber versiegelte Ebenasbestplatten im Bereich unter der Bühne ausgebaut werden müssen. Der Verwendungsnachweis für Baumaßnahmen an der Grundschule „Anton Sommer“ 1. BA Sanitär Schulsporthalle, gefördert nach der Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus, wurde erstellt.

In der Kindereinrichtung „Knirpsenland“ wurde mit dem Umbau von 2 Sanitäreinrichtungen begonnen. Eine Einheit konnte bereits fertig gestellt werden. Des Weiteren werden dringend notwendige Arbeiten im Bereich der Küche ausgeführt, um Auflagen der Hygieneinspektion zu erfüllen.

In der Kindereinrichtung „Feste Burg“ wurde die ehemalige Wohnung übernommen. Hier wurden zunächst sicherheitstechnische Belange in der Elektroinstallation abgearbeitet und gleichzeitig der Umbau des Bades der Wohnung zu einer Sanitäreinrichtung für den Kindergarten vorbereitet.

Die Arbeiten am Kindergarten „Piffikus“ wurden einschließlich der Prüfung der Schlussrechnungen abgeschlossen.

Der Verwendungsnachweis für das Gewerbegebiet Ost wurde durch den Fördergeber geprüft und bestätigt.

In der **Fachabteilung Tiefbau und Umwelt** wurde die Ausschreibung der Bauleistungen **Ausbau der Straße Am Gänsebach, 1. BA** (Cumbacher Straße bis Einmündung Flursteinweg) durchgeführt. Die Submission fand am 22. Mai statt, an der sich allerdings nur 2 Bieter beteiligten. Die Prüfung und Wertung der Angebote ergab ein annehmbares Angebot. Nach Bestätigung durch die Fördermittelgeber kann der Auftrag erteilt werden.

Die **Baumaßnahme Schlosstraße/Heckeweg** ist abgeschlossen.

Die Abnahme nach VOB fand am 04.05.2012 statt. Die Restleistungen wurden bis Ende Mai durchgeführt. Im Zusammenhang mit dieser Maßnahme ist der Weg im Baumgarten, in den zur Einrichtung einer Umleitungsstrecke Eingriffe notwendig waren, in Abstimmung mit der Forstverwaltung in seinen Ursprungszustand zurückversetzt worden. Lediglich der Poller oberhalb der Kutscherremisen muss noch wiederhergerichtet werden.



Weiterhin konnten die Arbeiten am Wehr Pflanzwirbach im Mai abgeschlossen werden. Die Anlage ist funktionsfähig hergestellt und wurde bereits an den Nutzer übergeben.

Für den Ersatzneubau der Alten Stadtbrücke Cumbach sind die Arbeiten am 26.04.2012 gestartet. Im ersten Schritt wurden nun die Wiederlager und Pfeiler instandgesetzt, um entsprechende Auflager für den Überbau herzustellen. Parallel dazu läuft die Ausführungsplanung des Überbaus sowie die statische Berechnung, die im Anschluss durch das von der Stadt beauftragten Prüfbüro noch geprüft werden wird.

Ein wesentlicher Schwerpunkt im April war für die Fachabteilung Tiefbau die Herstellung der Verbindung der landwirtschaftlichen Wege Schaala in Höhe Brücke L1048 (Zufahrt Tunnel).

Die Arbeiten für die Tiefgründung sowie das Einheben des Bauwerkes am 19.04.2012 verliefen problemlos, so dass bereits Ende April das Bauwerk abgenommen und für den Verkehr freigegeben werden konnte. Hier hat nun die Holzbrücke, die ehemals in Höhe Aeropharm GmbH den Schaalbach querte, eine neue Funktion gefunden.

In den Monaten April/Mai fanden verschiedene Veranstaltungen (wie z. B. Lange Einkaufsnacht, Lebenshilfefest, Pfingstfeuer, Altstadtfest) statt, für die der Bauhof insbesondere Auf- und Abbauleistungen zu erbringen hatte.

Im April wurden ebenfalls mit Unterstützung des Bauhofes in Zusammenarbeit mit dem SG Stadtgrün Baumpflanzungen im Stadtgebiet, z. B. Theodor-Neubauer-Straße durchgeführt.

Im Mai standen für den Bauhof die Reparaturarbeiten in der Breitscheidstraße im Mittelpunkt.

Es ist vorgesehen, diesen Straßenabschnitt (Abschnitt Zeigerheimer Straße bis Westbrücke) im August mit einer Oberflächenbehandlung (Bitumen+ Splitt) zu versehen.

Das SG Stadtgrün führte im Mai die Sommerbepflanzung im Stadtgebiet durch.

Das **Sachgebiet Stadtplanung** wertete die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Volkstedter Leite“ aus und bereitete den Abwägungs- und Satzungsbeschluss vor. Mit Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Wohngebiet südlich der Schlossstraße“ trat dieser in Kraft.

Gestartet wurde mit einer Anlaufberatung die studentische Arbeit zur Umgestaltung des Theaterumfeldes. Schwerpunkt war zudem die weitere Bearbeitung der ÖPNV-Förderprojekte im Bereich Bahnhof Rudolstadt und die Projektabstimmung. Ausgewertet wurde außerdem die Beratung zum gemeinsamen Flächennutzungsplan im Städtedreieck.

Die **Liegenschaftsverwaltung** beschäftigte sich mit der Grundstücksübernahme im Bereich Industriegebiet Schwarza und der Grundstückszerlegung, erwarb von der BVVG mbH eine Teilfläche für die Ausgleichsmaßnahme im Bereich Volkstedt und wertete die öffentlichen Ausschreibungen von städtischen Objekten aus. Organisiert wurde außerdem die Giebelsicherungsmaßnahme Schulplatz 7 und die Neuverpachtung des Restaurants Schiller!

Im **Sachgebiet Sanierung** erfolgte neben der Betreuung des Gestaltungsbeirats die Prüfung der Planungsunterlagen zur Aktualisierung des Sanierungsrahmenplanes im östlichen Teilbereich und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Planung zur Sanierung der Alten Straße konnte mit den Denkmalschutzbehörden abgestimmt und die Modernisierungsvereinbarung zum Neubau Töpfer-/ Mangelgasse mit der RUWO abgeschlossen werden.

– Ende des amtlichen Teiles –

Termine, Tipps und Informationen

Unsere Stadt beteiligt sich an gemeinsamer Aktion von Sportvereinen



Conrad Bretschneider und Bürgermeister Jörg Reichl beim Austausch der Vereinbarungen zur Fahrzeugbeschaffung. (Foto: Tom Demuth)

Um die Situation dringend benötigter Transportkapazitäten zu verbessern, vereinbarten Bürgermeister Jörg Reichl und Conrad Bretschneider, Vereinsvorsitzender des FC Einheit Rudolstadt, jetzt eine gemeinsame Beschaffungsaktion für Kleinbusse. Im Gegensatz zu ähnlichen Maßnahmen aus der Vergangenheit sollen dieses Mal alle damit verbunde-

nen Aufträge von in der Region ansässigen Unternehmen ausgeführt werden. Die durch Sponsoring finanziell unterstützte Anschaffung, die für Kommune und Vereine letztendlich kostenfrei bleiben wird, bietet den beteiligten Unternehmen die Möglichkeit, die von Sportvereinen geleistete Nachwuchsarbeit anzuerkennen und zu fördern und zu-

gleich die Verbundenheit mit der Heimatkommune auszudrücken. Konkret geht es um einen Kleinbus, mit dem hauptsächlich der Kindermannschaft der Spielergemeinschaft des FC Einheit und des SV 1883 Schwarza sowie ihren ehrenamtlichen Übungsleitern die Fahrten zu Pflicht- und Freundschaftsspielen erleichtert werden sollen. Ein zweites Fahr-

zeug wird den Mitarbeitern des Sachgebietes Stadtgrün und Umwelt der Stadtverwaltung zu Gute kommen, damit sie ihre zahlreichen Aufgaben zur Erhaltung der kommunalen Grünflächen und Gewässer noch besser erfüllen können.

Frank M. Wagner
Pressereferent

RudolstadtCard: Bonus-Guthaben sichern!

Der Stadtring Rudolstadt e.V. möchte alle Nutzer der RudolstadtCard, deren Karte im Dezember 2011 abgelaufen ist, daran erinnern, dass Sie Ihr angespartes Guthaben nur noch bis 30.06.2012 auf eine neue Karte umladen oder ausgeben lassen können. Ansonsten verfallen die angesammelten Punkte nach diesem Termin un-

wiederbringlich! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Büro des Stadtrings Rudolstadt, Telefon 03672 / 488 710.



Karten-Nr. 1090006718
Gültig bis 12/16



Bunt, frech und ansteckend: Das Kinder-Theater-Fest – Vier Tage der Lebendigkeit

Lebendig, lebhaft und lehrreich war dieses Festival. Eine Woge kindlicher Spielfreude, bunter Inspirationen und wahrhafter Theaterleidenschaft stürmte auf die kleinen und großen Besucher dieses Festivals ein. Die unbegrenzte, ansteckende Begeisterung der Kinder übertrug sich auf seine Gäste und schuf eine einmalige Atmosphäre. Das 5. Deutsche Kinder-Theater-Fest in Rudolstadt war ein Fest des Lebens und des Theaters. Die vergangenen vier Tage waren geprägt von Authentizität und Intensität. Jede einzelne der fünf nationalen und zwei internationalen Aufführungen fand vor voll besetzten Sälen statt. 2.200 Zuschauer erlebten die sieben Aufführungen des Festivals. Und jede dieser Aufführungen wurde von den Kindern, dem

Fachpublikum und den Gästen, wie ein Fest gefeiert. Selten war und ist Theater so intensiv und emotional. „Wir haben mit dieser überwältigenden Resonanz aus der Öffentlichkeit nicht gerechnet, uns aber riesig darüber gefreut, natürlich auch für die jungen Akteure auf der Bühne“, freute sich der Festivalleiter Frank Grünert. Ausdrücklich lobte er die professionelle Rundum-Betreuung des Amateur-Theaterfestivals durch die Mitarbeiter des Rudolstädter Theaters und generell die Nutzung des Hauses: „Das hat sich natürlich nochmals auf die Qualität des Festes positiv ausgewirkt.“ Die weiteste Anreise hatte die Gruppe aus Burkina Faso. Zahlreiche weitere Fachvertreter der internationalen Theaterszene weil-

ten an diesem Wochenende in Rudolstadt. In Ergänzung zu den Inszenierungen wurde viel Raum für fachlichen Austausch, Begegnungen, Workshops und immer wieder auch für das Spiel und den einen oder anderen Blick auf und in das schillernde Rudolstadt geboten. Dieses Festival war bunt, frech, fesselnd, ansteckend, laut und leise. Es offenbarte zahlreiche Facetten und Potentiale, die vom Spiel zum Theater führen. Die kindliche Veranlagung zum Spiel bietet ein fruchtbares und schier unerschöpfliches Potential für eine künstlerische Theaterarbeit mit Kindern. Die 130 kleinen Schauspieler, die zahllosen Helfer auf, neben und hinter der Bühne sowie die Partner und Gäste dieses Festi-

vals haben das 5. Deutsche Kinder-Theater-Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht. Das Festival wurde durch die Fachtagung „Vom Spiel zum Theater“ begleitet und unter der Leitung von Prof. Dr. Christel Hoffmann durch Studenten des Instituts für Theaterpädagogik der Hochschule Osnabrück wissenschaftlich betreut. Umfassend informiert der Festivalblog [www.kinder-theater-fest.de] und der Kinder-Theater-Fest-Film über das Gesehene und Geschehene während des Festivals. Und bald schon wird ein weiteres Theaterfestival in Rudolstadt stattfinden. Vom 06. bis zum 08. September ist ‚Schillers heimliche Geliebte‘ Gastgeber des „amarena“ Festivals zum Deutschen Amateurtheaterpreis 2012. **Mathias Baier**



„Rudolstadt ist der ideale Ort für ein Theaterfest mit Kindern, da hier alles eng beieinander ist. Es ist ein richtiges Ereignis für Rudolstadt und geht somit nicht unter, wie beispielsweise in Berlin. Das Festival wurde insgesamt blendend organisiert.“

Prof. Dr. Christel Hoffmann (Dramaturgin und Theaterwissenschaftlerin aus Berlin)



Zu den Förderern des 5. Deutschen Kinder-Theater-Festes gehört das Deutsche Kinderhilfswerk. Margit Lustig (Bildmitte) hat einen 5.000-Euro-Scheck medienwirksam zur Eröffnung des Festivals vor dem Theater Rudolstadt übergeben.

(Foto: pbb)



Theaterbegeisterte Kinder auf der Bühne des Theaters Rudolstadt. (Foto: Jörg Soback)

Rückblickende Eindrücke, die Festivalzeitung und den Theater-Fest-Film gibt es unter www.kinder-theater-fest.de



Zum 22. TFF ist Rudolstadt wieder „Folk-Hauptstadt der Welt“

Rudolstadt ruft - China kommt!

Das viertägige TFF Rudolstadt, zu dem wieder Zehntausende Besucher aus dem gesamten Bundesgebiet und den Nachbarländern erwartet werden, beschenkt sich zu seiner 22. Auflage vom 5. bis 8. Juli 2012 mit dem Länderschwerpunkt China. Acht Gruppen aus dem Reich der Mitte kommen eigens für Deutschlands großes Weltmusikfestival nach Europa, um uralte Traditionen und neueste Trends aus verschiedenen Regionen und Kulturen des Landes zu präsentieren.

Mit Magic Concertina rücken 10 Virtuosen aus 6 Ländern sowie eine Ausstellung erlesener Exponate ein vor allem in den Folk-szenen der britischen Inseln äußerst beliebtes Instrument ins Rampenlicht. Auch für dieses TFF-Instrumentenprojekt ist Exklusivität das Schlagwort: Musiker und Arrangeur Wolfgang Meyering wird binnen einer Woche aus einem Haufen außergewöhnlicher Solisten ein internationales Ensemble „auf Zeit“ formen, das man so nur zum 22. TFF in Rudolstadt erleben kann. Street dances (Straßentänze) sind „Tanz des Jahres 2012“. In traditionelleren wie modernen Formen - von englischen Morris-tänzen bis zum brasilianischen Capoeira - werden wir sie auf der Bühne bestaunen oder beim Mitmachtanzen erlernen können.

Aus der schier endlosen Liste von Solisten und Bands im Konzert- und Straßenmusik-Programm ragen einige noch heraus: BaBa ZuLa (TUR), Blitz The Ambassador (GHA|USA), Chumbawamba (ENG), Dota & die Stadtpiraten, Kareyce Fotso (CMR), Gentleman & The Evolution, John Hiatt (USA), Hypnotic Brass Ensemble (USA), Alison Krauss & Union Station feat. Jerry Douglas (USA), Las hermanas Caronni (ARG), Les yeux d'la tête (FRA), Emel Mathlouthi (TUN), Moop Mama, Pigor & Eichhorn, Oumou Sangare & Bela Fleck (MLI|USA), Shantel & Bucovina Club Orkestar, Systema Solar (COL) * Tashi Lhunpo Monks (TIB|IND), die Theaterproduktion Woody Sez (USA).

Die gut 25 Rudolstädter Podien und Bühnen, auf denen wieder mehr als 1000 Künstler stehen werden, erhalten in diesem Jahr Zuwachs, denn das barocke Schallhaus im Schlossgarten der Heidecksburg wird nach seiner Sanierung Schauplatz ausgewählter Konzerte sein. Zum Rahmenprogramm des TFF gehören ein Symposium zur Musik in China, das Instrumentenbauzentrum, Ausstellungen, Workshops, das große Kinderfest und die TFF-WorldwideClub-culture.



Einer der großen Namen im Konzertprogramm gehört einer Frau, die über 12 Millionen Alben verkauft und 28 Grammys gewonnen hat, der einflussreichsten Bluegrass-Musikerin der letzten zwei Jahrzehnte: Alison Krauss.

Ausstellung

mit Tanzfestimpressionen von Wolfgang Erben noch bis 31. August 2012 in der Stadtbibliothek

Seit vielen Jahren geht der Rudolstädter Hobbyfotograf Wolfgang Erben zum Tanz&FolkFest auf Motivsuche. Die einmalige Mischung aus Musik, Tanz und Gesang, aber auch die Lebensfreude, mit der sich die Menschen in diesen Tagen bewegen,

faszinieren ihn. Mit der Kamera hat er Momente festgehalten, die für ihn besonders eindrucksvoll waren. Große Auftritte - kleine Begebenheiten, Wolfgang Erben hat die Atmosphäre eingefangen. Die Ausstellung präsentiert einen Querschnitt seiner Arbeiten.



rootsfolkworld music festival

rudolstadt 2012

05-08 juli

Der TFF-Weltmusikpreis

Die Gewinner des deutschen Weltmusikpreises RUTH 2012 stehen bereits seit einiger Zeit fest. In vier Kategorien hat die international besetzte Jury unter Vorsitz der Hamburger Musikwissenschaftlerin und Journalistin Petra Rieß insgesamt fünf Gewinner gekürt. Der von MDR Fi-

garo, Creole - globale Musik aus Deutschland und dem TFF Rudolstadt ausgelobte Preis ist mit 10.000 Euro dotiert.

Die Begründungen der Jury verateten die Faszination für die prämierten Künstlerinnen und Künstler ...

Deutsche RUTH 2012: Die Strottern

„Wer „Die Strottern“ einmal erlebt hat, wird sie nicht mehr los. Ihre Wiener Lieder nisten sich ein in Herz und Hirn. Im alten Wien war ein Strotter ein Gauner, ein Landstreicher, einer, der nach Verwertbarem sucht. Klemens Lendl, Geige und David Müller, Gitarre sind „Die Strot-

tern“. Sie singen und spielen Gstanzn, Couplets und Tänze aus den letzten vierhundert Jahren. Sie schwimmen ganz oben auf der neuen Wiener-Lied Welle und beweisen: Das Wiener Lied funktioniert auch bestens außerhalb der Donau-Metropole.“

Globale RUTH 2012: Das Al Andaluz Project

„Das Al Andaluz Projekt ist eine gemeinschaftliche Arbeit des Münchner Ensembles Estampie - Spezialisten für frühe Musik - mit Musikern der spanischen Gruppe L'Ham de Fóc. Im Al Andaluz Projekt treffen deutsches und spanisches Mittelalter sich im 21. Jahrhundert: Alte Lieder aus

dem maurisch regierten Spanien, aus einer Zeit, die bekannt war für religiöse Toleranz, Wohlstand und Gelehrsamkeit, als sich drei wichtige Kulturen moslemischer, jüdischer und christlicher Ausprägung noch friedlich begegneten.“

Ehren-RUTH für die besondere Expertise: Gertrude Degenhardt und Jürgen B. Wolff

„Mit Gertrude Degenhardt und Jürgen B. Wolff sollen zwei Menschen ausgezeichnet werden, die dem Folk und der Weltmusik seit Jahrzehnten ein grafisches Gesicht gegeben haben. Gertrude Degenhardts ist ein Kind des Westens, geboren in New York und aufgewachsen in Berlin. In den 1970er und 1980er Jahren hingen ihre bunten und ungezähmten Musikergestalten in fast jeder alternativ gedachten Kneipe und WG. Halbnaekte Geige spielende Frauen oder kauzige Trommler hat sie gezeichnet, für Plakate und Schallplattencover, allesamt Vagabunden und Stellvertreter eines Lebensgefühls,

das sich dem Mainstream verweigert.

Jürgen B. Wolff stammt aus dem sächsischen Plauen und ist seit 1990 Chefgrafiker des TFF Rudolstadt. Seine Plakate, Programmhefte, CD-, Bühnen- und Stadtgestaltung beschenken dem Festival ein unverwechselbares Alleinstellungsmerkmal. Dass Wolff parallel dazu Musiker ist, Mitbegründer des Club Malzhaus in Plauen und der Gruppe Folkländer in Leipzig, hat sicher dazu beigetragen, dass er den Tönen des TFF ein so kongeniales und unverwechselbares Gesicht geben konnte.“



Höhepunkte versprechen erneut die Ehrungen und Konzerte zum deutschen Weltmusikpreis RUTH. (Foto: Frank Szafinski)

Ehren-RUTH für das musikalische Lebenswerk: Hannes Wader

„Für die Jury 2012 gab es wenig Diskussion, als es um die Vergabe der RUTH für das Lebenswerk ging: Hannes Wader bekommt sie. Er zählt zu den bekanntesten Liedermachern Deutschlands. „Heute hier, morgen dort“ ist auch bei denen zum Ohrwurm geworden, die mit Waders Liedern sonst wenig am Hut haben. „Es ist an der Zeit“

aus dem Jahr 1974 wurde regelrecht zur Hymne der Friedensbewegung. Kritisch und streitbar, sensibel und poetisch steht er bis heute auf der Bühne, die er sich oft mit Reinhard Mey und vor allem Konstantin Wecker teilt.“

Im Juni dieses Jahres konnte Hannes Wader seinen 70. Geburtstag feiern.

OVS fährt zum Tanz- und Folkfest 2012

Der Omnibusverkehr Saale-Orla-Rudolstadt GmbH (OVS) setzt während des Festivals wieder Sonderbusse als TFF-Zubringer aus dem Umland ein und bietet zum Eröffnungs- sowie zum Abschlusskonzert Zusatzfahrten der Nachtmobil-Linie S2 an. Um bequem und stressfrei nach Rudolstadt und wieder nach Hause zu kommen, können die Festivalbesucher außerdem die regulär verkehrenden „Städtedreieck mobil“ - Linien nutzen, die am Wochenende auch die ganze Nacht über (alle 60 min.) verkehren.

Aus und in die Richtungen Uhlstädt, Engerda, Teichel, Remda, Sundremda und Königsee verkehren am Freitag- und Samstagabend Zubringerbusse zum Festgelände und in der Nacht von Freitag zu Samstag sowie in der Nacht von Samstag zu Sonntag Heimbringer in die Ortschaften. Aus dem Städtedreieck kommen

Sie mit den Städtedreieckmobil-Linien S1 und S2 direkt zu den Veranstaltungsorten nach Rudolstadt und zurück. Städtedreieck Nachtmobil bringt Nachtschwärmer bequem und sicher nach Hause.

Zum Eröffnungs- und Abschlusskonzert des TFF wird die Städtedreieckmobil-Linie S2 jeweils um zwei zusätzliche Busse um 23.53 Uhr und 0.53 Uhr ab Rudolstadt-Ost (0.00 Uhr und 1.00 Uhr ab Rudolstadt, Anger) verstärkt. Zum Eröffnungskonzert gibt es eine weitere Sonderfahrt um 1.23 Uhr ab Rudolstadt, Ost (1.30 Uhr ab Rudolstadt, Anger). Detaillierte Informationen zu weiteren Fahrzeiten gibt es im Internet unter www.kombus-online.de oder im Servicecenter am Busbahnhof in Rudolstadt, der am Donnerstag, den 5. und am Freitag, den 6. Juni bis 20 Uhr und am Samstag, den 7. Juni von 11-18 Uhr geöffnet hat.



rootsfolkworld music festival

rudolstadt 2012

05-08 juli

Vorverkauf, Kartentausch und Passierscheine

Auch zum diesjährigen TFF Rudolstadt erhalten die Bürger des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt ihre Dauerkarten an den bekannten Vorverkaufsstellen zum Vorzugspreis von 32,00 EUR bzw. 16,00 EUR (ermäßigt). Diese Karten gelten jedoch ausschließlich für Bewohner des Landkreises, welche hier über ihren Hauptwohnsitz verfügen. Besucher des tff, welche lediglich einen Nebenwohnsitz im Landkreis angemeldet haben, müssen Karten für „Auswärtige“ erwerben.

Während Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr freien Zutritt haben, besteht für die Altersgruppe von 7 bis 16 Jahren die Möglichkeit, ermäßigte Karten zu erwerben.

Die Karten können am Donnerstag, 05.07.2012 von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr, am Freitag, 06.07.2012, von 10.00 Uhr bis 01.00 Uhr, und am Samstag, 07.07.2012, von 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr, am Stand auf dem Platz der OdF in Bändchen eingetauscht werden. Wir bitten, die nicht berufstätige Bevölkerung, die Vormittagsstunden zum Umtausch zu nutzen.

Am Stand ist die Vorlage des Personalausweises bei Erwachsenen und bei Kindern ein Dokument mit Lichtbild und Adresse zwingend erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis dafür,

dass nur bei einer Legitimation mit diesen Dokumenten ein Eintausch der Karten in Bändchen erfolgen kann. So ist beispielsweise der Eintrag von Kindern im Reisepass der Eltern nicht ausreichend.

Des Weiteren achten Sie später bitte darauf, dass eventuell zu eng angelegte Bändchen von den zuständigen Mitarbeitern am Bändcheneintauschstand aufgeschnitten und umgetauscht werden können. Werden die Bändchen selbst entfernt und zum Umtausch vorgelegt, muss sich erneut legitimiert werden.

Die Ausgabe der Passierscheine erfolgt vom 25.06.2012 bis zum 06.07.2012 im Bürgerservice im Rathaus Rudolstadt zu den Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie, dass außerhalb der Sperrzeiten keine Passierscheine für Anwohner oder dienstlich Beschäftigte notwendig sind. Die Anlieferung der Geschäfte sollte außerhalb der Sperrzeiten erfolgen, wie es auch jetzt schon vorgeschrieben ist. Dienstpläne sind dem Veranstalter auf Verlangen vorzulegen. Es werden in diesem Jahr verstärkt Kontrollen zur Notwendigkeit zum Erhalt eines Passierscheines durchgeführt.

Die Gartenbesitzer der Gartensparten „Große Wiese“ und „Krumme Wiese“ benötigen keinen Passierschein, wenn sie an der Absperrung Kleiner Damm

einen Nachweis erbringen, dass sich ihr Garten in den genannten Sparten befindet.

Alle genannten Maßnahmen dienen dazu, Missbrauch von Vergünstigungen abzuwenden und Vorzugspreise für die einheimische Bevölkerung auch zukünftig zu ermöglichen. Für Ihr Verständnis bedanken sich die Organisatoren im Voraus und wünschen viel Spaß beim Tanz & FolkFest.



Eine Reihe von Namen wird vor allem jüngere Festivalbesucher auf dem Plan rufen, wie beispielsweise der Roots-Reggae-Past Gentleman.



Gong Linna & DaBaiSang werden neben den beiden eigenen Konzerten auch gemeinsam mit den Thüringer Symphonikern Saalfeld-Rudolstadt zu erleben sein.

Parkmöglichkeiten während des TFF

Ab den Parkplätzen sind Pendler-Busse nutzbar

Verständlicherweise stehen die sonst in der Innenstadt vorhandenen Parkmöglichkeiten während des TFF nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung. Deshalb werden alle auswärtigen Besucher, die mit PKW anreisen, gebeten, ihre Fahrzeuge auf den ausgeschilderten Sonder-Parkplätzen in der Peripherie der Stadt abzustellen und den Service der TFF-Pendler-Busse (Shuttle-Verkehr) zu nutzen. Die hier angegebenen Parkplätze werden jeweils in der Zeit von Freitag, 06. Juli, 16:00 Uhr bis Sonntag, 08. Juli, 00:54 Uhr zur Verfügung gestellt.

Shuttle-Parkplatz Breitscheidstr. 135
(Gewerbegebiet Volkstedt)

Shuttle-Parkplatz Francois-Mitterand-Allee (Richtung Schaala)

Shuttle-Parkplatz Oststraße (OVS)

Die Parkplätze sind kostenfrei. Der Shuttle-Bus kostet pro Fahrt 0,50 Euro. Der Bus fährt alle 30 Minuten; am Freitag ab 16 Uhr, am Samstag und am Sonntag ab 12 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass der Parkplatz Heinrich-Geißler-Str. in diesem Jahr nicht zur Verfügung steht.

MDR sendet wieder „Ein irrer Hauch von Welt“

Die seit vielen Jahren vom MDR-Fernsehen jeweils während der TFFs in Rudolstadt produzierte Reportage „Ein irrer Hauch von Welt“ wird auch dieses Mal wieder „festivalnah“ Eindrücke und Konzertausschnitte senden. Bereits am Donnerstag, 12. Juli wird dieser 60-minütige Beitrag ab 23.40 Uhr auf MDR zu sehen sein.

Bereits über das ganze Jahr verteilt und besonders im Vorfeld des jeweiligen TFF war und ist

auf den verschiedensten Frequenzen sehr viel vom Rudolstädter Festival zu hören. Fast jeder große Rundfunksender der Bundesrepublik ist seit 1991 mit Redakteuren, Aufnahmeteams und Übertragungswagen am ersten Juli-Wochenende in Rudolstadt dabei. In den vergangenen Jahren kamen verstärkt auch kleine private Radios, Bürgerradio-Stationen und Sender aus dem europäischen Ausland dazu. Am Samstag, 07. Juli gibt es von

11 - 17 Uhr eine gemeinsame Rundfunk-Übertragung von fünf Thüringer Bürgersendern live aus der Bibliothek und dem Festivalstudio. Mit dabei sind die ehrenamtlichen Radiomacher aus Eisenach, Erfurt, Jena, Nordhausen und Saalfeld/Rudolstadt (SRB FM 101,4 oder im Internet-Live-Stream).

Sie alle sind gern in Rudolstadt, um Konzerte live zu übertragen und außerdem möglichst viel Mitschnitt-Material für weitere

Produktionen zu bekommen. So ist, neben zahlreichen Journalisten von Tageszeitungen, Wochenjournalen und Fachzeitschriften, auch dieses Jahr das Interesse der elektronischen Medien ungebrochen groß. Einen Überblick, der aber nur eine Auswahl darstellt, gibt es auf den Seiten 26 und 27 im Programm-buch. Hier findet der interessierte Hörer einige der Sendungen vom TFF 2012 aufgelistet.

Presse/ÖA



Notwendige Straßensperrungen zum TFF 2012

Ab Montag, 02.07.2012 bis Mittwoch, 11.07.2012

ist die Straße Platz der OdF zum Parken gesperrt und nur mit Sondergenehmigung zu befahren

Ab Mittwoch, 04.07.2012 bis Montag, 09.07.2012, 21:00 Uhr

ist der gesamte Marktplatz und die Ratsgasse zum Parken gesperrt.

Ab Mittwoch, 04.07.2012, 08:00 Uhr bis Sonntag, 08.07.2012, 24:00 Uhr

ist der Kleine Damm ab Höhe Gänsebach nur mit Sondergenehmigung zu befahren.

Ab Mittwoch, 04.07.2012 bis Montag, 09.07.2012, 07:00 Uhr

ist die Mangelgasse zum Parken gesperrt.

Ab Mittwoch, 04.07.2012 bis Montag, 09.07.2012, 14:00 Uhr

ist die Mangelgasse für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Zufahrt für die Anwohner erfolgt über die Vorwerksgasse.

Ab Donnerstag, 05.07.2012 bis Montag, 09.07.2012, 14:00 Uhr

ist der Neumarkt für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Zufahrt für die Anwohner erfolgt über die Vorwerksgasse.

Ab Donnerstag, 05.07.2012 bis Sonntag, 08.07.2012

besteht Parkverbot in der Töpfergasse und Freiligrathstraße.

Am Freitag, 06.07.2012, 17:00 Uhr bis Sonntag, 08.07.2012

ist die Stiftsgasse ab Alte Straße für durchfahrenden Verkehr gesperrt. Durchfahrt nur mit Sondergenehmigung.

Absperrungen im Bereich Einlass beachten

1. Alte Straße / Ecke Stiftsgasse - Einlassstelle
2. Neumarkt / Ecke Alte Straße - Vollsperrung
3. Marktstraße Amtsgericht / Ecke Naschkätzchen - Einlassstelle
4. Gasse zw. Deutsche Bank und „Stadtbäckerei Jena“ - Einlassstelle
5. Bahnhofsgasse / Ecke Marktstraße - Einlassstelle
6. Saalgasse / Ecke Strumpfgasse - Einlassstelle
7. Marktstr. 9 / Marktstr. 16 - Einlassstelle
8. Kirchgasse / Ecke „Am Gatter“ - Einlassstelle
9. Freiligrathstraße / Hinter der Mauer - Einlassstelle
10. Marktstr. / Brückengasse - Vollsperrung
11. Parkplatz „Platz der OdF“ vor Stadthaus - Vollsperrung, Einfahrt nur mit Sondergenehmigung
12. Heidecksburg Burgterrasse - Einlassstelle
13. Heidecksburg Alte Wache - Einlassstelle
14. Heidecksburg Westflügel - Vollsperrung, Zugang nur mit Sondergenehmigung
15. Heidecksburg Hofeinfahrt - Einlassstelle
16. Heidecksburg Schlossaufgang „Himmel und Hölle“ - Einlassstelle
17. Schloßstraße / Ecke Naumannstraße - Einfahrt nur mit Sondergenehmigung
18. Baumgarten / Kutscherwiese - Einfahrt nur mit Sondergenehmigung
19. Heinepark Elisabethbrücke - Einlassstelle
20. Heinepark Gartenanlage - Einlassstelle
21. Heinepark „Jahn-Sportplatz“ - Einfahrt nur mit Sondergenehmigung
22. Heinepark Bauernhäuser - Einlassstelle
23. Heinepark Hauptweg - Einlassstelle
24. Kleiner Damm / Ecke Am Gänsebach - Einfahrt nur mit Sondergenehmigung

Absperrzeiten:

Innenstadt	Freitag,	06.07.2012, ab 17:00 Uhr
	Samstag,	07.07.2012, ab 10:00 Uhr
	Sonntag,	08.07.2012, ab 10:00 Uhr
Heidecksburg	Freitag,	06.07.2012, ab 17:00 Uhr
	Samstag,	07.07.2012, ab 12:00 Uhr
	Sonntag,	08.07.2012, ab 12:00 Uhr
Heinepark	Donnerstag,	05.07.2012, ab 18:00 Uhr
	Freitag,	06.07.2012, ab 11:00 Uhr
	Samstag,	07.07.2012, ab 10:00 Uhr
	Sonntag,	08.07.2012, ab 10:00 Uhr
Straße Platz der OdF	Montag,	02.07.2012, ab 06:00 Uhr bis
	Mittwoch,	11.07.2012, 16:00 Uhr
Schloßstraße / Ecke Naumannstr.	Freitag,	06.07.2012, ab 15:00 Uhr
	Samstag,	07.07.2012, ab 11:00 Uhr
	Sonntag,	08.07.2012, ab 11:00 Uhr
Baumgarten / Kutscherwiese	Freitag,	06.07.2012, ab 15:00 Uhr
	Samstag,	07.07.2012, ab 11:00 Uhr
	Sonntag,	08.07.2012, ab 11:00 Uhr
Kleiner Damm / Am Gänsebach	Mittwoch,	04.07.2012, ab 08:00 Uhr bis
	Sonntag,	08.07.2012, 24:00 Uhr

Bändchenausgabe für Sozialpassinhaber zum TFF 2012

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rudolstadt, die Inhaber eines gültigen Sozialpasses sind, haben auch in diesem Jahr die Gelegenheit, ermäßigten Eintritt zum Tanz- und Folkfest zu erhalten. Wie in den vergangenen Jahren zahlen Erwachsene 10,00 EUR, Kinder von 7 - 16 Jahren 5,00 EUR für das Bändchen, das zum Besuch aller Veranstaltungen des TFF vom 05. Juli bis 08. Juli 2012 berechtigt.

Auch in diesem Jahr ist das Eröffnungskonzert, welches am Donnerstagabend stattfinden wird, wieder im Preis mit inbegriffen. Die Bändchen werden zu folgenden Zeiten im Bürgerservice Rudolstadt ausgegeben:

Mi.	04.07.12	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Do.	05.07.12	08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Fr.	06.07.12	08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die Ausgabe erfolgt allerdings nur an Personen, die für die Zeit des Tanz- und Folkfestes einen gültigen Sozialpass besitzen, das heißt, die Gültigkeit muss bis mindestens 31.07.2012 gegeben sein. Eine Verlängerung des Sozialpasses ist bei Vorlage der Einkommensnachweise während dieser Zeit möglich.